



## Ziel 4: „Hochwertige Bildung“

Der vollständige Titel von Ziel Nr. 4 lautet: „Allen einen Zugang zu hochwertiger Bildung zu gleichen Bedingungen ermöglichen und die Möglichkeiten zu lebenslangem Lernen fördern“.

Der Schulbesuch hilft dem Menschen dabei, die Welt besser zu verstehen. Die Schule hat die Aufgabe, ihm die Menschenrechte und ein geordnetes Zusammenleben in Frieden und Gewaltlosigkeit zu vermitteln.

Ziel Nr. 4 besagt, dass der Schulbesuch für alle Kinder eine Notwendigkeit darstellt:

- Sie müssen eine gute Schulbildung erhalten
- Der Unterricht muss an ihre Bedürfnisse angepasst sein
- Die Schulen müssen für sie zugänglich sein
- Die Schülerinnen und Schüler müssen dem Unterricht gemeinsam mit anderen Kindern folgen
- Sie müssen die Möglichkeit haben, die für sie am besten geeignete Schule zu wählen

Auch in Belgien sind die Schulen nicht überall für jeden zugänglich, und so müssen Kinder mit einer Behinderung mitunter sehr lange Wege auf sich nehmen, um einem auf sie abgestimmten Unterricht folgen zu können. Nicht immer haben sie dabei die Möglichkeit, ihre Schule frei zu wählen, und nicht immer steht ihnen die Unterstützung zur Verfügung, derer sie bedürfen.

### Text des Videos:

Heutzutage führen Kinder mit Lernschwierigkeiten oder Lernstörung, wie Karin, oft ein isoliertes Leben. Sie verpassen wichtige Kindheitserlebnisse.

Sie werden von anderen Schülern als anders wahrgenommen, so dass ihr Leben von Anfang an von Ausgrenzung und Vorurteilen geprägt ist.

Wenn wir das Ziel Nr.4 der Nachhaltigen Entwicklung „hochwertige Bildung“ erreichen, erhalten alle Schüler die Unterstützung und die Ressourcen, die sie brauchen, um selbständig zu lernen und ihren eigenen Weg zu gehen.

Karin ist nicht länger ausgeschlossen. Sie und ihre Freunde lernen zusammen, jeder in seinem eigenen Tempo.

<https://www.youtube.com/watch?v=RpgdcxpcxCI>

### Die Fakten

- Das Unterrichtssystem wird von den drei Sprachgemeinschaften selbst verwaltet. Mit der Zeit hat man sich dabei für unterschiedliche Optionen entschieden. Wir wollen uns an dieser Stelle nur mit den Schwerpunkten befassen, die auf alle drei Gemeinschaften zutreffen.
- Belgien hat bei der Entwicklung spezialisierter Bildungseinrichtungen seit 1970 Pionierarbeit geleistet. Nirgendwo ist man dieser Logik so weitgehend gefolgt wie hier, was eine ausgeprägte Trennung der Bildungswege der Kinder mit sich gebracht hat. Eine solche Segregierung ist nicht wünschenswert.

- Umgekehrt wiederum stellte eine überhastete Abkehr vom Konzept eines Sonderunterrichts keine zweckmäßige Lösung für Kinder dar, die seit langem einem Unterrichtsweg folgen, der ihnen die Betreuung garantiert, auf die sie angewiesen sind.
- Der ideale Ansatz besteht darin, jedem Kind die Möglichkeit zu geben, sich frei zu entfalten und aufbauend auf seine individuellen Stärken zu entwickeln. Dies macht erhebliche Anstrengungen beim Umbau erforderlich.
- Jeder Prozess des Umbaus eines Systems ist mit erheblichen Kosten verbunden, soll im Ergebnis das Beste aus beiden Welten bewahrt werden. In diesem Zwischenbereich befindet sich aktuell das Unterrichtswesen Belgiens, dessen drei Gemeinschaften bei ihren Annäherungen an diese wünschenswerte Realität unterschiedlichen Ansätzen folgen.
- Unabhängig vom jeweils gewählten Ansatz jedoch kommt es entscheidend darauf an, über ein vollständiges Bild von der Ausgangssituation und klar definierte Ziele in planerischer Hinsicht zu verfügen. Die Planung muss die vor Ort tätigen Lehrkräfte, die Eltern und die Schüler einbeziehen.
- In allen drei Gemeinschaften gibt es Kinder, die aufgrund ihrer gegebenen Behinderung „nicht beschult“ werden.
- Die ungleichmäßige geographische Verteilung der Sonderschulen und deren Einrichtung an schlecht zugänglichen Orten nötigt manche Kinder dazu, tägliche Fahrtwege von bis zu vier Stunden auf sich zu nehmen.

**Mit Bezug auf die Lage der Personen mit Behinderung in Belgien ist es, will man allen einen gleichberechtigten Zugang zu hochwertiger Bildung verschaffen, erforderlich:**

- dass jede/r Schüler/in das auf ihn/sie abgestimmte schulische Angebot findet;
- dass jegliche Reform eines Unterrichtssystems die Entwicklungsziele eines inklusiven Unterrichts als eines der vorrangigen Ziele des Prozesses behandelt;
- dass die drei konstituierenden Gemeinschaften des föderalen Belgiens ein Betreuungsniveau gewährleisten, das hinreicht, allen unabhängig von ihrem Behinderungsgrad einen Zugang zu hochwertiger Bildung zu bieten;
- dass die drei Gemeinschaften einen konkreten auf eine stärkere Inklusion jedes Schülers und jeder Schülerin ausgerichteten Maßnahmenplan erarbeiten. Dies stellt zugleich einen unverzichtbaren Schritt auf dem Weg hin zu einer inklusiven Gesellschaft dar, die diese Bezeichnung verdient;
- dass der Übergang zu inklusiven Unterrichtsformen in Abstimmung mit den Behindertenverbänden erfolgt;
- dass bei diesem Übergang der beim Sonderunterricht erreichte Besitzstand vollständig gewahrt wird;
- dass über den gesamten Ablauf der Prozesse zur Einrichtung inklusiver Unterrichtssysteme die Baulichkeiten in einem angemessenen Umfang barrierefrei (um)gestaltet werden, um Personen mit Behinderung den Schulbesuch zu erleichtern bzw. erst zu ermöglichen.
- dass die Heilerziehungszentren (centres de remédiations) und die Online-Kurse zur Weiterbildung einem heterogenen Publikum mit dessen unterschiedlich gearteten Bedürfnissen zugänglich gemacht werden;
- dass dieses Kursangebot erschwinglich ist, um zu vermeiden, dass die durch eine Behinderung verursachten Mehrkosten für junge Menschen bei deren Eingliederung in die Gesellschaft und in einen hochwertigen Unterricht eine Hürde darstellen;

- dass die Ausbildung der Lehrkräfte verpflichtend eine Schulung in auf Personen mit Behinderung abgestimmter Pädagogik einschließt. Bei der Verfolgung jeglichen Projekts einer inklusiven Schule stellt dies einen entscheidenden Schritt zur Erzielung einer hinreichenden Unterstützung durch den Lehrkörper dar;
- dass möglichst schnell praktische Lösungen für Kinder geschaffen werden, die gegenwärtig aus in Zusammenhang mit ihrer Behinderung stehenden Gründen „nicht beschult“ werden;
- dass Maßnahmen getroffen werden, die darauf abzielen, die Einbindung von Lehrkräften mit Behinderung in den Unterricht zu erleichtern;
- für eine bessere Reaktionsfähigkeit im Katastrophenfall zu sorgen: Die durch Covid-19 und die jüngsten Überschwemmungen geschaffenen Problemlagen haben vor Augen geführt, dass die schwächsten Glieder der Gesellschaft in überproportionaler Zahl von Ereignissen dieser Art getroffen sind: So haben Kinder mit Behinderung während des Lockdowns nicht von den Homeschooling-Angeboten profitieren können, da ihrem Bedarf an Betreuung und Unterstützung nicht entsprochen werden konnte;
- rasch eine Lösung für das Problem der oftmals sehr langen Wege zu finden, die manche Kinder mit Behinderung infolge des zu selten angepassten und zudem ungleichmäßig über das Land verteilten schulischen Angebots auf sich nehmen müssen.

#### Quellen:

- Belgian Disability Forum asbl (BDF), *UNCRPD, Position des associations et structures d'avis représentant les personnes handicapées. Rapport alternatif initié et coordonné par le Belgian Disability Forum*, Bruxelles, 2014, p. 184-197.  
[http://bdf.belgium.be/media/static/files/pdf\\_uncrpd/2014-02-20---rapport-alternatif---belgian-disability-forum.pdf](http://bdf.belgium.be/media/static/files/pdf_uncrpd/2014-02-20---rapport-alternatif---belgian-disability-forum.pdf)
- Belgian Disability Forum asbl (BDF), *Rapport alternatif soumis par une coalition d'organisations par le Belgian Disability Forum asbl (BDF), sur le 5<sup>ème</sup> rapport périodique de la Belgique relatif au Pacte sur les droits économiques, sociaux et culturels*, Bruxelles, 24/02/2020, p. 16-19. <http://bdf.belgium.be/fr/th%C3%A8mes/rapport-pidesc.html>
- UNIA, *Diversitaetsbarometer Bildung (2018)*. [Diversitaetsbarometer Bildung \(2018\) | Unia](#)
- UNIA, *Mit Behinderung an der Schule deiner Wahl (2013)*. [Mit Behinderung an der Schule deiner Wahl \(2013\) | Unia](#)
- Inclusion asbl, *Vers une scolarité inclusive pour les élèves avec un handicap intellectuel. Analyse et recommandations*, Bruxelles, 2019. <https://www.inclusion-asbl.be/wp-content/uploads/2019/12/Inclusion-scolaire-analyse-recommandations.pdf>
- Kinderrechten Commissariaat, *Implementatie M-Decreet: tussentijdse evaluatie*, Knelpuntnota 2015-2016/11, <https://www.kinderrechtencommissariaat.be/advies/implementatie-m-decreet-tussentijdse-evaluatie>
- UNIA, *Un premier jugement reconnaît enfin l'école inclusive*, Bruxelles, 12/11/2018. [Un premier jugement reconnaît enfin l'école inclusive | Unia](#)
- Communauté française, *Décret du 7/12/2017 relatif à l'accueil, l'accompagnement et au maintien dans l'enseignement ordinaire fondamental et secondaire et organisant les structures propres à les atteindre*, dans *Moniteur Belge*, 01/02/2018. [https://www.gallilex.cfwb.be/document/pdf/44807\\_000.pdf](https://www.gallilex.cfwb.be/document/pdf/44807_000.pdf)
- Erlass vom 11.05.2009 über das Zentrum für Unterstützungs- und Sonderpädagogik mit dem Ziel, die sonderpädagogische Unterstützung in Regel- und Sonderschulen zu verbessern und die Unterstützung von Schülern mit besonderen Bedürfnissen oder mit Anpassungs- oder Lernschwierigkeiten in Regel-

und Sonderschulen zu fördern, [http://oliver-paasch.eu/wp-content/uploads/2014/02/Foerderdekret\\_vom\\_11.5.2009.pdf](http://oliver-paasch.eu/wp-content/uploads/2014/02/Foerderdekret_vom_11.5.2009.pdf)

- Fédération Wallonie-Bruxelles, Enseignement, *Les indicateurs de l'enseignement 2017-07*, Tableau 7.4, <http://www.enseignement.be/index.php?page=0&navi=2264>
- DUYNSTEE (J.), *Mon fils autiste régresse : quand l'enseignement spécialisé pourra-t-il reprendre ?*, dans *RTL Info*, 29/04/2020, [https://www.rtl.be/info/belgique/societe/-mon-petit-fils-autiste-regresse-et-son-pere-frole-la-depression-mais-on-les-oublie-qu-en-est-il-de-l-enseignement-specialise--1214823.aspx?fbclid=IwAR2q1Z9uAw9s\\_RuBwvrtjtFKbxPw\\_stM9r8r4Dmyfpc-RbzNIsL0O\\_YDWIA](https://www.rtl.be/info/belgique/societe/-mon-petit-fils-autiste-regresse-et-son-pere-frole-la-depression-mais-on-les-oublie-qu-en-est-il-de-l-enseignement-specialise--1214823.aspx?fbclid=IwAR2q1Z9uAw9s_RuBwvrtjtFKbxPw_stM9r8r4Dmyfpc-RbzNIsL0O_YDWIA)
- JVH, *Kinderen in buitengewoon onderwijs zijn stevast genegeerd tijdens lockdown, alsof ze geen deel uitmaken van de maatschappij*, dans *Het Nieuwsblad*, 14/09/2020, [https://www.nieuwsblad.be/cnt/dmf20200914\\_96028552](https://www.nieuwsblad.be/cnt/dmf20200914_96028552).
- Kinderrechtencommissariaat, *Laat kinderrechten nooit meer in lockdown gaan, Brussel*, 18/11/2020, <https://www.kinderrechtencommissariaat.be/actueel/laat-kinderrechten-nooit-meer-lockdown-gaan>
- UNIA, *Des pistes concrètes pour améliorer le transport scolaire en Wallonie et à Bruxelles*, Bruxelles, 09/03/2019, <https://www.unia.be/fr/articles/des-pistes-concretes-pour-ameliorer-le-transport-scolaire-en-wallonie-et-a>
- X., *Et si votre enfant est dans l'enseignement spécialisé...*, in *Le Ligueur des Parents*, 07.09.2017.
- X., *Objectifs de développement durable*, New York, 2017  
[https://issuu.com/unpublications/docs/sdg\\_french\\_yak](https://issuu.com/unpublications/docs/sdg_french_yak)
- X., *Objectifs de développement durable. Ressources pour les élèves*  
<https://www.un.org/sustainabledevelopment/fr/student-resources/>